



CLEMENS BILAN / KEYSTONE

Deutsche Politiker lassen sich ihr Aussehen etwas Kosten: Baerbock zahlt 136.500 Euro fürs Styling, Habeck 83.000 Euro für Fotos



Weltwoche

Olaf Scholz und sein Team lassen sich ihr Aussehen etwas kosten: Die Ausgaben von Kanzleramt und Ministerien für Pudern, Schminken, Make-up und Styling sind seit dem Regierungswechsel rasant angestiegen.

Dies geht aus der Antwort auf [eine parlamentarische Anfrage der AfD-Fraktion](#) hervor.

Spitzenreiterin ist Aussenministerin Annalena Baerbock: Sie gab im letzten Jahr 136.500 Euro für Kosmetik und Kosmetiker aus.

Innenministerin Nancy Faeser dagegen scheint so viel Nachhilfe nicht zu brauchen: Bei ihr schlugen nur 7500 Euro zu Buche.

Bundeskanzler Olaf Scholz bezahlt seinen Visagisten 40.000 Euro im Jahr. Dazu kommen eine halbe Million Euro für professionelle Fotos.

Vizekanzler und Wirtschaftsminister Robert Habeck berappt für seine Bilder für 83.000 Euro und 11.500 Euro fürs Styling durch Visagisten.

Die Sparsamkeit von Karl Lauterbach (SPD) erstaunt: Sein Vorgänger Jens Spahn gab 2019 mehr als 45.000 Euro für schicke Fotos aus. Bei Lauterbach war es 2022 nur noch rund die Hälfte.

Einer freilich scheint allein seinem naturgegebenen Aussehen zu vertrauen: Finanzminister Christian Lindner gibt für Profi-Fotos läppische 650 Euro aus.

Mehr von dem täglich in Ihrer Mail-Box:



Newsletter abonnieren

67 Kommentare zu “Deutsche Politiker lassen sich ihr Aussehen etwas Kosten: Baerbock zahlt 136.500 Euro fürs Styling, Habeck 83.000 Euro für Fotos”

tempelritter1947

4. Februar 2023 um 18:56 Uhr

Hausmeister Krause und seine Mitarbeiter im Service.

